

Berichte aus der Medizin

Gerd Jürgen Ridder

**Neue Aspekte in Klinik, Diagnostik und Therapie
der Katzenkratzkrankheit im Kopf- und Halsbereich**

Shaker Verlag
Aachen 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Freiburg, Univ., Habil.-Schr., 2003

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigem Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Der Autor dieses Werkes hat große Sorgfalt darauf verwendet, daß die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

Geschützte Warennamen werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, daß es sich um einen freien Warennamen handele.

Copyright Shaker Verlag 2004

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-3227-3

ISSN 0945-0890

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

ZUSAMMENFASSUNG

Gerd Jürgen Ridder Neue Aspekte in Klinik, Diagnostik und Therapie der Katzenkratzkrankheit im Kopf- und Halsbereich

Die Hauskatze ist das beliebteste Haustier der Deutschen und kann durch Kratzen, Beißen oder Lecken den Menschen mit der „Katzenkratzkrankheit“ (engl. cat-scratch disease) infizieren. Erst 1992 wurde als Erreger der Katzenkratzkrankheit das Bakterium *Bartonella henselae* identifiziert.

B. henselae-Infektionen können nahezu jedes Organ oder Gewebe des menschlichen Körpers betreffen. Im Kopf- und Halsbereich manifestiert sich die Katzenkratzkrankheit meist mit Halsabszessen oder langwierigen Lymphknotenentzündungen, die als Tumor fehlinterpretiert werden können. Heute kann die Katzenkratzkrankheit zu den häufigsten Ursachen von infektiösen Lymphadenopathien im Kopf- und Halsbereich gezählt werden. Dennoch wird die Katzenkratzkrankheit in Klinik und Praxis differentialdiagnostisch meist nicht in Erwägung gezogen.

Auf 151 Seiten werden die Untersuchungsergebnisse einer über 5 Jahre dauernden Studie mit 572 Patienten an der Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde in Freiburg dargestellt und in der aktuellen wissenschaftlichen Literatur diskutiert.

Das Werk liefert einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Epidemiologie, Ätiopathogenese, Diagnosestellung und Differentialdiagnose der Katzenkratzkrankheit. Anhand von illustrierten Fallbeispielen werden Krankheitsverlauf und Therapiemanagement beschrieben. Der serologischen Diagnostik und der Ultraschalldiagnostik sind eigene Kapitel gewidmet.

Der Autor legt mir dieser umfangreichen Arbeit zur Katzenkratzkrankheit und *B. henselae*-Infektionen die erste Monographie im deutschsprachigen Raum zu diesem Thema vor.

Das Buch stellt für den in der HNO-Heilkunde fortgebildeten Humanmediziner als auch für jeden in Klinik und Praxis tätigen Arzt, der Patienten mit infektiösen Lymphknotenschwellungen im Kopf- und Halsbereich behandelt, einen wertvollen Überblick über die klinische Symptomatik, Diagnostik und Therapie von *B. henselae*-Infektion und der Katzenkratzkrankheit dar.

Privatdozent Dr. med. Gerd J. Ridder ist als Oberarzt an der Hals-Nasen-Ohrenklinik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg tätig. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit entzündlichen Lymphknotenerkrankungen und ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.